

Informationsblatt für Meldestellen &
Prüfungsverantwortliche
zur Vorbereitung und Durchführung
von Hoopers -Turnieren

Stand 01.12.2023

ToDo-Liste für eine Meldestelle / einen Verein bei einem Hoopers-Turnier

FB = Führbereich HF = Hundeführer H-WR = Hoopers-Wertungsrichter

Diese Ausführungen wurden der aktuell gültigen VDH-Prüfungsordnung für Hoopers entnommen und zusammenfassend dargestellt.

Organisatorische Voraussetzungen für ein Hoopers-Turnier

Folgende Voraussetzungen für das Gelände und die notwendigen Geräte müssen erfüllt werden:

Parcoursfläche von mindestens 800 qm, kürzeste Seitenlänge mindestens 25 m

(Abweichungen hiervon , insbesondere auch bei Hallenturnieren, sind in Absprache mit dem H-WR möglich)

- Die Parcoursfläche ist vollständig mit einem geeigneten Zaun (incl. Eingang und Ausgang) einzugrenzen. Vorhandene feste Zäune können hierzu mit z. B. Schafszäunen kombiniert werden. (Abweichungen hiervon , insbesondere auch bei Hallenturnieren, sind in Absprache mit dem H-WR möglich)
- Der Boden muss eben und für die Ausübung des Hoopers-Sports geeignet sein.
- Auf der gesamten Parcoursfläche dürfen keine Gefahren für Hund und HF bestehen

Hinweis:

Bei der Größe der Parcoursfläche ist zu beachten, dass die angegebene Fläche seitens des H-WR für die Parcoursaufstellung genutzt wird. Ein zusätzlicher (Sicherheits-) Abstand von ca. 3 m je Seite für Zuschauer und Zelte kann berücksichtigt werden.

- Den startenden Teams ist ein **Vorbereitungsbereich**, wenn möglich mit verschiedenen Geräten und angemessener Fläche abseits der Parcoursfläche anzubieten. Abweichungen hiervon sind in Absprache mit dem H-WR möglich.
- Der Veranstalter hat die mit dem H-WR im Vorfeld abgestimmten Geräte bereitzustellen:
Standardgerätesatz: 12 Hoops, 6 Tonnen, 3 Gates, 2 Tunnel.
- Der FB ist in allen Klassen
 - quadratisch 2 x 2 m (Außenmaß, 5 cm breites Gurtband in auffälliger Farbe) oder
 - rund mit einem Außendurchmesser von 2 m (Rohr- bzw. Schlauchdurchmesser mind. 20 mm, max. 50 mm).
- Es sind Zahlenschilder 1-25 aus Kunststoff ohne scharfe Kanten / Ecken zu verwenden.

- Von der Meldestelle sind die notwendigen Turnierlisten ggf. durch Zuhilfenahme geeigneter Software bereit zu stellen:
 - Starterliste
 - Liste für die Chipkontrolle
 - Schreiberliste oder Wertungsbogen
 - Anwesenheitsliste (*optional*)
- Während des Turniers:
 - Ergebnislisten je Lauf und Klasse
 - Ergebnisliste gesamt, kumuliert
 - Statistik für den ausrichtenden Verband (analog VDH-Muster)
- Der Veranstalter sorgt für ausreichend Helfer.

Anzahl der Teilnehmer

An einem Prüfungstag können von einem H-WR maximal 60 Teams / 120 Starts bewertet werden. Ist die Meldezahl geringer (bis 40 Teams) steht es dem Veranstalter frei bis zu drei Wertungsläufe anzubieten. Offiziell beim Termenschutz angemeldete Spiele fließen in die Anzahl der vom H-WR maximal zu bewertenden 120 Starts ein. Sollte der Veranstalter die Anzahl der Läufe gegenüber seiner 1. Ausschreibung ändern (3 Läufe anstatt 2 ausgeschriebenen Läufen oder 2 Läufe anstatt 3 ausgeschriebenen Läufen) sollte dies den Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt werden und ein kostenfreies Rücktrittsrecht ermöglicht werden.

Pflichten des Veranstalters

Der Veranstalter ist verpflichtet, dem eingeteilten H-WR *spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung* folgende Informationen zu übermitteln:

- Ablaufplan mit der Reihenfolge der Klassen
- Bekanntgabe der Gesamtzahl der Starter in den Klassen
- Bekanntgabe der Starter mit Handicap (Mobilitätsanträge)
- Die Maße der eingezäunten Parcoursfläche und Angaben zu Ein- und Ausgang
- Besonderheiten des Geländes
- Auflistung der vorhandenen Geräte
- Bestätigung, dass die erforderlichen Personen (Helfer) zur ordnungsgemäßen Abwicklung der Veranstaltung gemäß Vorgaben des VDH-Regelwerks zur Verfügung stehen.
- Empfehlung: Lage und Größe des Vorbereitungsraumes/Aufwärbereich

Benötigte Helfer für ein Hoopers-Turnier

Zur Durchführung eines Turniers haben sich folgende Helfer bewährt:

- 1 Meldestelle
- 1 Start-Einweiser
- 1 Richterhelfer (Beobachter Führbereich)
- 1 Hilfsperson Chipkontrolle

- 1 Zeitnehmer (misst die Maximalzeit bei Parcours-Begehung und je Lauf)
- 1 Leinenträger (optional)
- 2 Ringhelfer für Auf- und Umbau, Geräte aufstellen beim Umbau der Parcours

Je nach Arbeitsweise des H-WR werden folgende weitere Helfer benötigt:

- 1 Seher, beobachtet die Anzeigen/Wertungen des H-WR
- 1 Schreiber, notiert die Wertungen des H-WR auf Ansage des Sehers

oder

- 1 Ringschreiber, notiert die gesprochene Ansage und Wertung des H-WR

Wichtig: Helfer, die während eines Wertungslaufes nicht gewechselt werden dürfen:

- Richterhelfer (Beobachter Führbereich)
- Seher und Schreiber, oder alternativ Ringschreiber

Informationen des Veranstalters an die Teilnehmer / Starter

Im Interesse aller Beteiligten an einen reibungslosen Ablauf sind im Vorfeld eines Hoopers-Turniers folgende Informationen an die Starter zu übermitteln:

- Öffnungszeiten der Meldestelle
- Ablaufplan mit der Reihenfolge der Klassen
- Weitere organisatorische Informationen, wie Camping möglich, Zeltaufbau möglich
- Ggf. geplante Uhrzeit für Siegerehrung

Im Falle eines **H-WR-Wechsels** z. B. wegen Krankheit des ursprünglich geplanten H-WR ist es wünschenswert, die Teilnehmer ebenfalls zu unterrichten, da diese für die Erlangung von Qualifikationsläufen bei unterschiedlichen Richtern starten müssen.

Teilnahmevoraussetzungen des Mensch-Hund-Teams

Bei Nichteinhaltung der folgend aufgeführten Punkte besteht keine Startberechtigung in der Prüfung/dem Wettkampf.

Das Team (HF/Hund) ist teilnahmeberechtigt, wenn:

- der Hund identifizierbar ist (Tätowierung oder Chip);
- für den Hund eine gültige Tollwutschutzimpfung nachgewiesen werden kann.
- der Hund haftpflichtversichert ist.
- das Mindestalter für den zu meldenden Hund am Turniertag 18 Monate beträgt.
- für jedes Team eine Anmeldung (elektronisch oder in Papierform) spätestens bis zum Meldeschluss beim Veranstalter vorliegt.
- die Anmeldung von Jugendlichen bis 18 Jahren von einem Erziehungsberechtigten unterzeichnet ist.

Darüber hinaus

- sind Ummeldungen des HF in eine andere Prüfungsklasse der Meldestelle spätestens bis zum Vortag der Veranstaltung anzuzeigen. Später eingehende Ummeldungen begründen keinen Anspruch auf einen Start in der gewünschten Klasse.
- kann der HF aus gesundheitlichen Gründen bei der Anmeldung Anpassungen bzw. Hilfsmittel für sich beantragen. Der H-WR entscheidet in Absprache mit dem Veranstalter, ob die Teilnahme möglich ist, sowie ob und welche Anpassungen vorgenommen werden.
- darf ein HF in einer termingeschützten Veranstaltung nicht mehr als vier Hunde vorführen. Bei den Wertungsläufen ist die Vorführung innerhalb eines Turnieres je Hund nur durch einen HF möglich. Ein Team (HF/Hund) kann nur an einer termingeschützten Veranstaltung pro Tag teilnehmen.

Der Turniertag / Prüfungstag

Im Anschluss findet das **Briefing der Meldestelle durch den H-WR** statt. Auf folgende Informationen bzw. Angaben hat die Meldestelle bei der anschließenden Entgegennahme der Turnier- und Leistungsurkunde zu achten (bei Unklarheiten ist der H-WR spätestens vor Turnierbeginn zu kontaktieren):

- Bei Zugehörigkeit zu einem dem VDH angeschlossenen Mitgliedsverein MUSS die entsprechende Leistungsurkunde des Mitgliedsverbandes vorgelegt werden
- Bei allen weiteren Startern (nur Privat und aus dem Ausland) ist die Turnierkarte vorzulegen.
- Stimmt Leistungsurkunde oder Turnierkarte mit den Daten der Anmeldung (Person, Hund) überein?
- Der Name des Hundes auf der Leistungsurkunde oder Turnierkarte muss mit der Anmeldung übereinstimmen
- Wenn der HF auf der Leistungsurkunde nicht aufgeführt wurde, ist zu prüfen, ob der HF Mitglied in einem dem VDH angeschlossenen Mitgliedsverein (z.B. durch Vorlage des Mitgliedsausweises) ist.
- Kontrolle des Impfausweises (und der Haftpflichtversicherung) des Hundes
- Bei Erststart in einer höheren Leistungsklasse sind die Angaben zu den Aufstiegsqualifikationen laut Meldeschein mit der Leistungsurkunde oder Turnierkarte abzugleichen und die Aufstiegskriterien zu prüfen (ggf. die Aufstiegskriterien beim H-WR erfragen). **Über einen Aufstieg ist der H-WR vor Turnierbeginn zu informieren.**
- Auch ist zu kontrollieren, ob der Hundeführer bereits in einer höheren Klasse gestartet war und selbstständig beschlossen hat abzustiegen. Dann sollte die Meldestelle den H-WR informieren.
- Im Anschluss werden die (ggf. aktualisierten) Starterlisten erstellt und für alle Teilnehmer sichtbar ausgehängt.
- Danach werden die (ggf. aktualisierten) Wertungsbögen / Schreiberlisten / Chipkontrolllisten / Starterlisten erstellt (ggf. nochmals die Reihenfolge prüfen) und an den H-WR und die Helfer ausgegeben.

Nach den Wertungsläufen

- **Nach jedem Wertungslauf** werden die Ergebnisse aus den Wertungslisten/Schreiberlisten übernommen und die Ergebnislisten erstellt.

- **Nach allen Wertungsläufen** werden die Aufkleber erstellt (prüfen Name HF & Hund, Ergebnisse) und in die Leistungs- oder Turnierkarte eingeklebt.

Auf den mit Hilfe einer Software (alternativ handschriftlich) erstellten Aufklebern müssen folgende Angaben vorhanden sein:

- Datum
- Veranstalter und Ort
- Leistungsklasse
- Anzahl Fehler und Wertnote für jeden Lauf
- bei Meldung für einen VDH Mitgliedsverein: Hundeführer / Verband / Mitgliedsnummer im Verband
- bei Startern ohne Anbindung: Hundeführer / PRIVAT
- Optional Name des Hundes lt. LU (erleichtert die Arbeit im Wettkampfbüro enorm)
- Optional Platzierung in der Kombi-Tageswertung

Hinweise zu den Aufklebern:

- Das Format der Aufkleber ist nicht vorgeschrieben, bitte platzsparend einkleben.
- Kontrolle, ob der Aufkleber mit den Angaben (Hund) auf der Leistungsurkunde oder Turnierkarte übereinstimmt
- Den Aufkleber nur in eine Leistungsurkunde des Verbandes eintragen, für den die Meldung erfolgt ist
- Alle Ergebnisse einkleben, auch o.B. und alle Etiketten stempeln (Stempel über LU/TK und Aufkleber setzen). Qualifikationen werden nicht mehr unterschrieben
- Bitte beim Stempeln beachten, dass die Einträge auf dem Aufkleber lesbar bleiben

Zum Abschluss sind dem H-WR folgende Unterlagen zur Kontrolle vorzulegen:

- Ergebnislisten
- Wertungsbögen/Schreiberlisten
- Leistungs- und Turnierkarten mit Aufkleber
- Statistik (3-fach) zur Unterschrift (durch den H-WR und der Prüfungsleitung)

Folgende Unterlagen sind der Geschäftsstelle oder Obmann/Obfrau, möglichst elektronisch, zu übersenden:

- Vom H-WR und Prüfungsleiter unterschriebene Statistik
- Die Statistik und die Gesamt-Ergebnisliste zeitnah an die Hauptgeschäftsstelle oder Obmann/Obfrau des Verbandes mailen

Folgende Unterlagen sind dem H-WR (ggf. elektronisch) zum Abschluss zu übergeben:

- Ergebnislisten
- Wertungsbögen/Schreiberlisten
- Listen Chipkontrolle
- Vom H-WR und Prüfungsleiter unterschriebene Statistik

Viel Spaß bei eurem Hoopers-Turnier